



Gemeindeamt Krumpendorf am Wörthersee | Hauptstraße 145 | 9201 Krumpendorf am Wörthersee

Telefon: 04229-2343

Auskünfte: Herr Bernhart

Durchwahl: 25

Fax: 04229-2343-99

Mail: egydius.bernhart@ktn.gde.at

Bitte Eingaben ausschließlich an die Gemeinde richten und die Geschäftszahl anführen.

Amtstafel

Krumpendorf am Wörthersee, 15.06.2022

Zahl: **283/56/2019-T-H-BA 1561**

Betreff: **Kundmachung Änderungseinreichung der Baubewilligung 283/44/2019-T-H-BA 1561 v. 17.12.2020**

Kundmachung gemäß §§ 9, 22 der Kärntner Bauordnung 1996, (K-BO 1996) LGBl. Nr. 62/1996, in der derzeit geltenden Fassung .

Die Firma Schloss Krumpendorf Errichtungs GmbH, Schleppe Platz 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee hat mit Eingabe vom 22.01.2022 um die Erteilung der Baubewilligung für die Änderungseinreichung des Bewilligungsbescheides mit der Zahl 283/44/2019-T-H-BA 1561 vom 17.12.2020 auf den Parzellen 7/1, 8/2, 14/4, KG: 72133 Krumpendorf, angesucht.

Folgende Baumaßnahmen sind betroffen:

Außenwände:

- Anstatt 22cm Mantelbetonwände werden 20cm Mantelbetonwände lt. Statik und 20cm Hochlochziegel ausgeführt. Der Vollwärmeschutz erhöht sich von 19cm auf 21cm. Somit bleibt die Gesamtwandstärke von 41cm erhalten. Die Außenkontur bzw. Abmessungen der Gebäude bleiben dadurch wie bewilligt.

Kellerzwischenwände:

- Anstatt der 15cm Zwischenwände werden 20cm STB-Fertigteile ausgeführt.

Aufzug:

- Die Höhen der Aufzugüberfahrten von Haus A bis F reduzieren sich auf 30 cm.

Photovoltaikanlage:

- Die Photovoltaikanlage entfällt

Sonnenschutz:

- Anstatt der sichtbaren Metallverkleidung in der Dämmerebene werden gedämmte und verputzte Fertigsturzkästen mit integriertem Sonnenschutz ausgeführt – außer Haus A im DG.

Verglasung Stiegenhaus:

- Anstatt einer Profilverglasung wird eine Metall-Pfostenriegelkonstruktion ausgeführt.

Balkonentwässerung:

- Anstatt einer außen liegenden Rinnenkonstruktion wird eine Innenentwässerung mit Fallrohr-Gullysystem ausgeführt (Haus C bis F)

Vordachentwässerung Balkone:

- Anstatt der Außen liegenden Rinnenkonstruktion wird eine Innenentwässerung mit Gully ausgeführt (Haus C bis F)

Wohnungsgrundrisse:

- Die Wohnungsgrundrisse wurden unter Berücksichtigung des anpassbare Wohnbaues an die Käuferänderungswünsche angepasst. Waschmaschinen in den Bädern werden im anpassbaren Fall nötigen Falls in die Küche verlegt.

Farbgestaltung:

- Die Farbgestaltung wird der Änderungsbeschreibung beigelegt

Installationsschächte:

- Installationsschächte wurden an die technischen Erfordernisse angepasst

Statik:

- Bauteile wurden an die statischen Erfordernisse angepasst

Änderungen:

- Änderungen, welche in der Änderungsbeschreibung nicht erfasst sind, sind in den Austauschplänen dargestellt.

Gebäudehöhen:

- Die Attikahöhen Haus B bis F bleiben unverändert, bis auf Haus A wo sich First- und Traufenhöhe geringfügig reduzieren.

Brandschutz:

- Bei Haus B bis D erfolgt die Brandentrauchung anstatt über das Stiegenfenster über eine Lichtkuppel.
- Bei Haus A erfolgt die Brandentrauchung über höher gelegenes Dachflächenfenster

Haus A:

Dachdeckung:

- Anstatt einer Blecheindeckung des Hauptdaches wird eine Ziegeleindeckung ausgeführt (Eternit, Strangfalz Dachstein, grau). Die Traufenhöhe verringert sich um 11 cm.
- Statt der Firstentlüftungslaterne erfolgt die Kaldachentlüftung über Dachziegelentlüftungssteine. Dadurch verringert sich die Firsthöhe um 4 cm.

Haus B:

- Änderungen sind in der allgemeinen Beschreibung enthalten

Haus C:

- Änderungen sind in der allgemeinen Beschreibung enthalten

Haus D:

- Änderungen sind in der allgemeinen Beschreibung enthalten

Haus E:

- Änderungen sind in der allgemeinen Beschreibung enthalten

Haus F:

- Der offene Zugang von außen im Erdgeschoss zum Aufzug wird aus technischen Gründen geschlossen. Der Zugang erfolgt über den Vorraum.
- Ein Teilbereich der Decke über dem Zwischenpodest 3.OG./DG. (2,8 m²) wurde zu Ermöglichung eines Dachaufstieges um 3,19 m abgesenkt (2,85 m²).
- Der Hauszugang enthält ein Nurglasvordach

2-geschoßiges Bestandsgebäude (nördlich Haus F):

- Der Zugang im Erdgeschoss zum Stiegenhaus wurde verschoben
- Im Stiegenhaus EG. wurde ein Putzraum eingefügt.
- Die neuen Stahlbetonseitenwände in der Tiefgaragenrampe entfallen.
- Der Müllraumzugang und der Müllraumabtransport werden mit einem Nurglasvordach ausgestattet.
- Das Walmdach soll lt. Bewilligung abgetragen werden und durch ein Flachdach ersetzt werden. Bei der Baufreilegung wurde festgestellt, dass es keine massive Decke gibt, sondern nur die Brettbinderkonstruktion des Walmdaches mit abgehängter Decke. Daher wird eine neue Stahlbetondecke errichtet. Zu diesem Zweck ist es erforderlich im Innenbereich Stützen zu errichten

Der Bürgermeister:



Gernot Bürger

Kundmachung Amtstafel:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: